



**freund**

**GROSSER NAME FÜR GROSSE UMSÄTZE. DIE MEISTVERKAUFTE RIOJA-MARKE SPANIENS.**

Nielsen, Dez. 2024: 12,5 % Marktanteil

weinkontor-freund.de

**WEIN** DAS WIRTSCHAFTSMAGAZIN FÜR HANDEL UND ERZEUGER

**MARKT**

**faxline**  
Das Original

[www.wein-und-markt.de](http://www.wein-und-markt.de)



**Viva Italia!**  
**ELEGANZ AUS VENETTEN**  
Paladin Pinot Grigio und Pralis

**5+1 AKTION**  
ab 36 Flaschen sortiert

Nummer 28/2026

**+++ Freund für Wachtenburg Winzer eG:** Die neu aufgestellte Führungsriege der Wachtenburg Winzer eG, Wachenheim, erhält weitere Verstärkung: Seit Anfang Juli 2026 ist Alexander Freund der neue Kaufmännische Leiter der Pfälzer. Für Freund ist das eine Rückkehr, teilt die Genossenschaft mit: Nach seiner Ausbildung zum Weinküfer und Wein-techniker beim Weingut Dr. Bürklin-Wolf in Wachenheim absolvierte Freund nämlich auch eine Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann bei der Wachtenburg Winzer eG. Im Anschluss war er dort zehn Jahre lang als Assistent der Geschäftsleitung tätig. Danach übernahm er 2012 den elterlichen Weinfachhandel WeinFreund in Aachen. Es ist der zweite Neuzugang der Pfälzer Genossenschaft in diesem Sommer: Seit Mitte Juni 2026 ist Alexander Ultes als Vertriebsleiter an Bord (s. *faxline* 19/2026). Dieser meldete gegenüber WEIN+MARKT einen Zwischenstand: Es sei dank zahlreicher Gespräche „schon in Kürze damit zu rechnen, dass wir in puncto Pfälzer Wein bundesweit agierend angreifen können“, sagt Ultes. Für diese Sache habe er bereits erste Handelsagenturen gewinnen können. Um das Vertriebsgebiet NRW Nord kümmern sich beispielsweise künftig Michael Cziesla von der Handelsagentur Reinhardt. -red-

**+++ Ress verpflichtet Höfferle:** Das Weingut Balthasar Ress, Hattenheim (Rheingau), möchte seinen Vertrieb ausbauen und hat deshalb sein B2B-Vertriebsteam zum 1. Juli 2026 mit Juan M. Höfferle verstärkt. Er soll bei dem Unternehmen an der Seite von Marius Baumeister unter der Vertriebsleitung von Markus Roll arbeiten. Höfferle, seines Zeichens Diplom-Kaufmann und gelernter chemisch-technischer Assistent, bringt langjährige Erfahrung aus dem nationalen und internationalen B2B-Vertrieb, dem Key

Account Management sowie der Betreuung von Handel und Gastronomie mit – insbesondere aus der über zwei Jahrzehnte währenden Arbeit im elterlichen Betrieb, dem Hamburger Südamerika-Spezialisten Höfferle. „Juan M. Höfferle ist Teil einer Vertriebsoffensive, die wir jetzt in den kommenden Monaten umsetzen werden und im Rahmen derer das Team um mehrere Personen ergänzt werden wird“, erläutert Christian Ress, Geschäftsführer des Hattenheimer Weinguts. -red-

**+++ Provence will weniger Wein vermarkten:** Der Conseil Interprofessionnel du Vin de Provence (CIVP) limitiert die vermarktete Menge für den Jahrgang 2026. Das geht aus einem Bericht der Plattform „Vitisphere“ hervor, wobei der Branchenverband CIVP dies durch ein Reservewein-Modell erreichen will und nicht mithilfe von Ertragsbeschränkungen. Ziel sei es, „die auf den Markt gebrachten Mengen besser an den tatsächlichen Bedarf anzupassen“, um „den Wert der Weine der Provence nachhaltig zu schützen“, heißt es im Bericht und darin enthaltenen Zitaten. Dies habe der CIVP auf seiner Generalversammlung am 3. Juli 2026 beschlossen; zur Anwendung kommt es in den Appellationen Côtes de Provence, Coteaux d'Aix-en-Provence und Coteaux Varois en Provence. Kern des Modells bilde je nach Betrieb die Produktionsmenge aus drei Vermarktungsjahren, wobei der höchste und niedrigste Wert unberücksichtigt bleiben. Dieser als „olympischer Durchschnitt“ geltende Wert markiere die Produktionskapazität für den Jahrgang 2026. Mengen, die darüber hinausgehen, bilden die Reserve. Bei abgefüllten Weinen darf es Abweichungen von bis zu 5% nach oben geben, „um den Marktteilnehmern Wachstumspotenzial zu verschaffen“, bei Fassweinen ent falle diese Regelung. 2026er-Weine, die bis zum 31. Dezember 2027

noch in den Kellern lagern, möchte man destillieren lassen. Ob diese versuchsweise eingeführte Maßnahme fortgeführt wird, entscheidet sich nach einer Bilanz im Jahr 2027. Zunächst muss sie ohnehin noch durch einen Ministerialerlass bestätigt werden. -red-

**+++ Von Visentin zu Middendorf:** Katrin Friederichs verstärkt seit Anfang Juli das Team der Dirk Middendorf GmbH, Köln. Wie sie gegenüber WEIN+MARKT erklärt, arbeitet sie dort im Vertriebsinnendienst, betreut aber auch die Agenturen, mit denen das Unternehmen zusammenarbeitet, und organisiert Messen und Schulungen. Friederichs, die auch als Dozentin der Deutschen Wein- und Sommelierschule, Koblenz, sowie als Dozentin der Deutschen Hotelakademie, Köln, fungiert, kommt von Visentin – Vins Français d'Exception. Für den Frankreich-Spezialisten aus Berlin war sie seit August 2022 als Vertriebsmitarbeiterin in Nordrhein-Westfalen, Hessen und Rheinland-Pfalz im Einsatz. Davor hatte sie unter anderem fünf Jahre lang ein Jacques' Wein-Depot betrie-

ben und war im Vertrieb bei der Weinagentur Zeter, Neustadt/Weinstraße, bei Reidemeister & Ulrichs, Bremen, im Verkauf bei der Weinhandlung Hauschild, Duisburg, sowie als Abteilungsleiterin Wein bei Bio-Markt-Betreiber Temma, Köln, tätig gewesen. -wer-

**+++ Geldspritze für Werk in Apulien:** Mack & Schühle Italia S.p.A. hat 16 Mio. Euro in die Erweiterung der Produktionsstätte in Laterza in Apulien investiert. Wie italienische Branchenmedien weiter berichten, finanziere Mack & Schühle Italia das Programm über zwei Darlehen von jeweils 6 Mio. Euro bei der BdM Banca und der Cassa Depositi e Prestiti. Damit wolle das Unternehmen die Produktionskapazität und die Kreislaufwirtschaft im Werk in Laterza stärken. Auch eine Entalkoholisierungsanlage sei geplant. Ziel der Investitionen sei auch, die Konzernaktivitäten in Apulien weiter zu festigen. Ende 2025 hatte Mack & Schühle Italia 75% der Anteile am apulischen Produzenten Vinicola Antonio Divella S.r.l. übernommen (s. *faxline* 46/2025). -red-

**+++ Junger Vorstand für Assovini Sicilia:** Gabriella Favara ist die neue Präsidentin des Verwaltungsrats von Assovini Sicilia. Wie der Verband aus rund einhundert sizilianischen Weinunternehmen in einer Pressemitteilung betont, besteht der neu gewählte Vorstand vollständig aus Unter-40-Jährigen. Diese „Generazione Next“, wie der Verband die Gruppe nennt, bestehe neben Favara und Vizepräsident Pietro Pollara aus Graziano Nicosia, Costante Planeta, Cristina Madaudo, Alessandro Tasca, Enrica Spadafora und Totò Navarra. Die neue Präsidentin Gabriella Favara ist selbst sogar unter 30 Jahre alt, verfügt über einen Master-Abschluss in Betriebswirtschaft der Universität Oxford und ist die Internationale Marketingleiterin des

Familienunternehmens Donnafugata S.r.l., Marsala, wo sie seit vier Jahren arbeitet. -red-

**+++ GFGH unter Druck:** Die angespannte Wirtschaftslage in Deutschland belastet auch den mittelständischen Getränkefachgroßhandel. Das zeigt die Konjunkturumfrage für die Jahre 2025/2026 des Bundesverbands des Deutschen Getränkefachgroßhandels e.V. (BV GFGH), an der sich 109 Mitgliedsunternehmen beteiligten, teilt der Verband mit. Nur 34,8% der Unternehmen bewerteten demnach ihr Geschäftsergebnis für das Jahr 2025 mit „sehr gut“ oder „gut“. Im Vorjahr 2024, das stärkste der vergangenen drei Jahre, waren es noch 57,2% gewesen. Für die ersten fünf Monate des Jahres 2026 berichteten 44,2% der BV-GFGH-Mitglieder von rückläufigen Umsätzen, 59,7% von sinkenden Erträgen. Auf die aktuelle Konjunkturlage reagieren die Unternehmen differenziert, so der BV GFGH: „Ein Teil fährt Investitionen zurück, während andere bewusst in die Zukunft ihres Unternehmens investieren.“ Die vollständige Meldung lesen Sie [hier](#). -red-

**+++ 10. Edition der Herbst-Roadshow:** Für den 7. und 8. September 2026 lädt das Owener Importhaus Mack & Schühle wieder zur Herbst-Roadshow ein, diesmal nach Berlin und Hannover. Dort sollen sich die Besucherinnen und Besucher aus Fach(groß)handel und Gastronomie einen kompakten Überblick über die Markenwelt von Mack & Schühle verschaffen können. Dafür präsentieren laut Ankündigung des Unternehmens 21 Wein- und Spirituosenpartner ihre Produkte und Marken auf der Roadshow. Veranstaltungsorte sind das JW Marriot Hotel Berlin und das Maritim Airport Hotel Hannover. -red-

Weitere News auf [www.wein-und-markt.de](http://www.wein-und-markt.de)



**Decanter**  
2026 WORLD WINE AWARDS  
SILVER

Vinedos de altura  
2023

**91**  
points

**BARDOS**

**ZETER**  
DIE WEINAGENTUR

VIÑEDOS DE ALTURA  
RIBERA DEL DUERO  
D.O.

*faxline* ist der wöchentliche Informationsdienst für Abonnenten von WEIN+MARKT, Tel +49 6131 6205-19, Fax +49 6131 5 53 95 94, E-Mail: [info@wein-und-markt.de](mailto:info@wein-und-markt.de)

V.i.S.d.P.: Simon Werner. Alle Nachrichten dienen zur persönlichen Information. Weiterleiten ist nicht gestattet.